

I. Agentur

1. Streetworker-Entertainment als Bestandteil der Streetworker e.K., ist eine durch die BfA genehmigte Agentur über die Künstler verschiedenster Art von Firmen und Privatpersonen engagiert werden können.
2. Persönliche Daten, die der Künstler bekannt gibt und nicht zur Vermittlung notwendig sind, werden von Streetworker e.K. nicht an Dritte weitergeleitet.
3. Der Künstler willigt durch Unterschrift und entsprechende Angaben auf dem Personalbogen ein, dass die von ihm eingereichten Unterlagen Kunden der Agentur vorgelegt werden dürfen. Die Rechte an Photographien die von Photographen von Streetworker e.K. aufgenommen wurden liegen in vollem Umfang bei Streetworker e.K.. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen durch den Künstler oder Dritte bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung von Streetworker e.K..
4. Beim Zustandekommen einer Vermittlung erklärt sich der Auftraggeber mit der im Personalbogen vereinbarten Vermittlungsprovision einverstanden. Sonderregelungen werden gegebenenfalls im Einzelfall bei Abschluß des jeweiligen Engagementvertrags mit dem Veranstalter vereinbart.
5. Anfragen und Re - Verpflichtungen, die sich aus einer Vermittlung ergeben müssen an Streetworker e.K. zur Bearbeitung weitergeleitet werden und unterliegen der Provisionspflicht. Alle Aufträge, aus den bis zu einer Kündigung des Vertrages entstandenen Kontakten, unterliegen ebenso der Provisionspflicht.
6. Jede Kündigung bedarf der Schriftform. Es gilt als vereinbart, dass Streetworker e.K. nach Beendigung oder Kündigung des Vertrags vom Künstler eine Abfindung erhält. Diese Abfindung bezieht sich auf die Einnahmen, die ihre Ursache in der Tätigkeit von Streetworker e.K. während der Vertragsdauer geschlossenen Verträge mit Dritten bestehen. Die Abfindung ist in folgender Form zu zahlen:
Im ersten Jahr reduziert sich die Höhe auf 75% der vereinbarten Provision.
Im zweiten Jahr reduziert sich die Höhe auf 50% der vereinbarten Provision.
Im dritten Jahr reduziert sich die Höhe auf 25% der vereinbarten Provision.
7. Bei Veranstaltungen die durch Streetworker e.K. zustande kommen, dürfen nur neutrale Werbeträger verwendet werden. (d.h. ohne Tel./Faxnummer oder Adresse).
8. Die Künstler treten in bühengerechter oder dem Anlaß angepasster Garderobe auf und verpflichten sich, sich in ihrer Darbietung den ortsüblichen Anforderungen anzupassen, die Hausordnung des Veranstalters zu beachten und in jeder Beziehung ihr Bestes zu geben.
9. Alle notwendigen Instrumente, Verstärker oder sonstige künstlerischen Werkzeuge und Utensilien werden vom Künstler gestellt. Ausnahmen müssen schriftlich vereinbart werden. Benützt der Künstler für seine Darbietung Geräte des Veranstalters, so sind diese mit größter Sorgfalt zu behandeln.
10. Bei Arbeitsverhinderung durch Krankheit, Unfall usw. ist der Künstler verpflichtet, vollwertigen Ersatz zu stellen. Ist dies nicht möglich, fällt der entsprechende Gagenanteil aus. Der Veranstalter haftet für die Sicherheit der Instrumente, Anlagen und sonstigen Utensilien der Künstler. Ebenso ist er für Schäden, verursacht durch das Publikum, sowie durch instabile Bühnen, Regen, Feuer, Diebstahl und andere Schadenereignisse im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich und haftbar.
11. Änderungen im Programm, in der Darstellung oder der Besetzung von Formationen bedürfen der Zustimmung des Veranstalters. Sind die Änderungen der Künstler ohne Zustimmung des Veranstalters derart gravierend, dass sie den Mißerfolg der Künstler zur Folge haben und geeignet sind, dem guten Geschäftsgang zu schaden, so hat der Veranstalter das Recht, die Fortsetzung des Vertrages zu verweigern. In diesem Falle haben die Künstler nur Anspruch auf die vereinbarte Zahlung bis zum Zeitpunkt des Abbruchs des Vertrages. Es wird vorausgesetzt und angenommen, dass sich der Veranstalter mit dem Künstler vor Auftrittsbeginn über die Art der Darbietung unterhalten hat.
12. Sollte infolge Annullierung oder Aufschiebung des Vertrages später ein neuer Vertrag zustande kommen, so verpflichtet sich der Künstler, diesen Vertrag durch die Agentur Streetworker e.K. abzuschließen. Die Agentur hat für die neue Vertragsdauer Anspruch auf volle Provision, für welche Veranstalter und Künstler solidarisch haften.
13. Dieser Vertrag gilt vorbehaltlich einer Erteilung einer erforderlichen Arbeitsbewilligung, soweit diese erforderlich ist. Die Einholung derselben ist Sache des Veranstalters, ebenso das Entrichten der dadurch entstehenden Gebühren. Der Künstler verpflichtet sich, der Agentur die für das Bewilligungsgesuch notwendigen Informationen mindestens 2 Monate vor Vertragsbeginn schriftlich mitzuteilen.
14. Der Künstler stellt dem Veranstalter und der Agentur mindestens zwei Monate vor Engagementbeginn, bei Einzelveranstaltungen mindestens zwei Wochen vorher, genügend Werbematerial (Fotos, Plakate, Beschreibungen etc.) unentgeltlich zur Verfügung.
15. Genehmigungen, GEMA, Konzert- und Tanzbewilligungen, sowie andere für die Veranstaltung erforderlichen Ansprüche des Gesetzgebers sind Sache des Veranstalters.
16. Die Führung der Kontrollhefte für Urheberrechte, sowie das Ausfüllen der GEMA/Suisa-Formulare obliegt dem Künstler.
17. Die Agentur ist nicht verantwortlich für Urheberrechte (AKM etc.), Programmgestaltung des Künstlers, Bühnenauf- und -abbau sowie Bühnendesign.
18. Die Agentur ist zur Eigenwerbung auf Druckschriften, künstlerischen Erzeugnissen etc. berechtigt.
19. Die AGB sind auf den Internetseiten der Agentur veröffentlicht und können jederzeit eingesehen werden. Bei Nichteinhaltung wird, soweit nicht anders vereinbart, eine Konventionalstrafe in Höhe der Gage, mindestens jedoch 2000,00 € vereinbart.
20. Vertragsergänzungen und -abänderungen sowie Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
21. Gerichtsstand und Erfüllungsort sind München
22. Ist eine Bestimmung des Vertrages einschließlich dieser Bestimmung unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

II. Künstlerhomepage

1. Die nachstehenden Geschäftsbedingungen regeln die Inanspruchnahme der durch die Agentur zur Verfügung gestellten Künstlerhomepage durch den Auftraggeber.
2. Durch die in Auftraggabe der Homepage kann der Auftraggeber den vom Auftragnehmer angebotenen Service nutzen und erklärt sein Einverständnis mit der Bindung an die Geschäftsbedingungen dieser Vereinbarung. Ein Vertragsschluß setzt voraus, daß der Auftraggeber diesen Vertragsbedingungen mit Unterschrift des Bewerbungsbogens zustimmt.
3. Persönliche Daten, die der Auftraggeber bekannt gibt und nicht zur Vermittlung notwendig sind, werden von Streetworker-Entertainment nicht an Dritte weitergeleitet.
5. Der Auftraggeber verpflichtet sich zur einmaligen Zahlung der Einstellgebühr von € 69,- für die Standardkünstlerhomepage. Für die wahlweise max. 30 sec. Musik- oder max. 30 sec. Videoeinspielung, die bei Beauftragung des Auftragnehmers zur Erstellung der Internetseite in den Rubriken Artist, Autor, Band, Kabarettist, Komponist/Texter, Moderatoren, Musiker, Sänger, Schauspieler, Showacts oder Tänzer möglich ist, fallen zusätzliche Kosten in Höhe von € 19,- an. Die Zahlung kann per Lastschriftzug oder Überweisung erfolgen. Jede weitere Änderung, die auf Wunsch des Künstlers durchgeführt wird, berechnet sich mit € 10,- pro Änderung.
6. Der Auftraggeber ist für das von ihm veröffentlichten Material selbst verantwortlich.
7. Ferner verpflichtet sich der Auftraggeber seine vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellte Künstlerhomepage nicht mißbräuchlich zu nutzen, insbesondere:
 - Über sie kein deffamierendes, inhaltlich falsches, beleidigendes, obszönes, gotteslästerliches, anstößiges, sexuell ausgerichtetes, bedrohliches, belästigendes oder rassistisches Material zu verbreiten; Entsprechende Verweise Dritter ("hotlinks") sind ebenfalls untersagt und berechtigen den Auftragnehmer zur Sperrung der Inhalte sowie zur fristlosen Kündigung. Texte oder Bildmaterial (z.B. Nacktfotos) mit sexueller Ausrichtung werden nicht veröffentlicht bzw. sofort gelöscht und haben die sofortige Kündigung zur Folge.
 - Sie nicht zu benutzen um andere zu bedrohen, zu belästigen oder die Rechte (einschließlich Persönlichkeitsrechte) anderer zu verletzen;
 - Keine Daten zu übermitteln, die einen Virus enthalten (infizierte Software)
 - Sie nicht in einer Art und Weise zu benutzen, die die Verfügbarkeit der Angebote für andere Auftraggeber nachteilig beeinflusst;
 - In den zu veröffentlichenden Angaben keine Adressen, Telefonnummern, Faxnummern, URLs und e-mail Adressen zu nennen, sofern dies vom Auftragnehmer nicht ausdrücklich genehmigt ist;
8. Die Nichtbeachtung einer der obigen Verhaltenspflichten kann zu einer sofortigen Kündigung führen, als auch zivil- und strafrechtliche Folgen für den Auftraggeber selbst haben.
9. Die Vertragslaufzeit für die Künstlerhomepage beträgt 6 Monate. Der Auftraggeber kann den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen vor Ablauf des Halbjahres und aus jedem Grund und ohne Erläuterung beenden. Wird der Vertrag vom Auftraggeber nicht 4 Wochen vor Ablauf schriftlich per Post oder Fax gekündigt, verlängert er sich automatisch um 6 Monate. Bei Zahlungsver säumniss ist der Auftragnehmer berechtigt, die Seite aus dem Netz zu nehmen. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, die Veröffentlichung umgehend auszusetzen oder zu beenden, wenn dem Auftragnehmer eine Verletzung einer Regelung in dieser Vereinbarung durch den Auftraggeber bekannt wird.
10. Der Betrieb von der Künstlerhomepage steht im alleinigen Ermessen des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Inhalt jedweden Textes sowie jedes Bild oder Tonmaterial, auf die diesen Bestimmungen zugrundeliegenden Richtlinien hin zu überprüfen und, wenn nötig, zu ändern oder zu löschen.
11. Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung der Daten des Auftraggebers gegenüber Dritten entstehen. Der Auftragnehmer übernimmt auch keine Haftung, falls die Künstlerhomepage des Auftraggebers durch höhere Gewalt, Streik, Aussperrung, Betriebsstörungen oder von anderen kommenden Beeinträchtigungen der Strukturen unterbrochen, in seiner Funktion beeinträchtigt oder zerstört wird.
Der Auftragnehmer schließt jegliche Gewährleistung für die Funktionalität der Künstlerhomepage aus. Und macht keine Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit, Geeignetheit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit oder Genauigkeit der darin eingestellten Informationen.
Der Auftragnehmer haftet nicht für die Kenntniserlangung Dritter von persönlichen Daten vom Auftraggeber (z.B. durch einen unbefugten Zugriff von "Hackern" auf die Datenbank des Auftragnehmers).
Der Auftragnehmer haftet auch nicht dafür, daß Angaben und Informationen, welche der Auftraggeber selbst Dritten zugänglich gemacht hat, von diesen mißbraucht werden.
12. Soweit nachstehend nicht etwas anderes bestimmt ist, haftet der Auftragnehmer und die Leistungsanbieter für Telekommunikations und Netzwerkdienste für den Auftraggeber nicht für den Ersatz von Schäden, (gleich aus welchem Grund), die sich aus der Benutzung der Künstlerhomepage oder aus Nichtbenutzbarkeit der Künstlerhomepage ergeben.
13. Dem Auftraggeber ist bekannt, daß für alle im Übertragungsweg des Internets die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Das Risiko nimmt der Auftraggeber in Kauf.
14. Jeder Auftraggeber verpflichtet sich, den Auftragnehmer von jeglicher Haftung und von allen Verpflichtungen, Aufwendungen und Ansprüchen, die sich aus Schäden wegen übler Nachrede, Beleidigung, Verletzung von Persönlichkeitsrechten, wegen des Ausfalls von Dienstleistungen für den Auftraggeber, wegen der Verletzung von Immaterialgütern oder sonstiger Rechten ergeben, freizustellen. Die dem Service bzw. leitenden Angestellten, Direktoren, Angestellten, Vertreter und/oder Dritter diesbezüglich entstehenden Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung und -verfolgung gegenüber Dritten gehen zu Lasten des Auftraggebers.
15. Mitteilungen vom Auftragnehmer an seine Auftraggeber erfolgen via e-mail oder via normale Post. Mitteilungen vom Auftraggeber an den Auftragnehmer müssen via e-mail an die entsprechende Adresse info@streetworker.de, oder via normale Post erfolgen.
16. Falls der Auftragnehmer einzelne Geschäftsbedingungen ändert, werden diese Änderungen über eine e-mail oder via normale Post bekanntgegeben. Die vom Auftragnehmer vorgenommenen Änderungen müssen vom Auftraggeber akzeptiert werden. Falls der Auftraggeber die Änderungen nicht akzeptiert, muß er dies schriftlich via normale Post binnen 14 Tagen nach Erhalt der Änderung (Datum des Poststempels) bekannt geben und es wird damit das Geschäftsverhältnis gemäß den Kündigungsbedingungen automatisch beendet.
17. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen treten durch Unterschrift auf dem Bewerbungsbogen in Kraft. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben wirksam, bis die Künstlerhomepage entweder durch den Auftraggeber oder durch den Auftragnehmer gekündigt wird.
18. Die Daten des Auftraggebers sind vom Auftragnehmer sorgfältig gesichert. Im Falle eines dennoch eintretenden Datenverlustes ist der Auftraggeber verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.
19. In der Regel steht der Internet-Service 24 Stunden täglich an 7 Tagen der Woche zur Verfügung. Der Auftragnehmer bemüht sich, um eine größtmögliche Verfügbarkeit der Server und damit der Inhalte und gespeicherten Nachrichten, kann dies aber nicht garantieren oder sich

hierzu bestimmten Verfügbarkeitsarbeiten verpflichten. Notwendige Wartungsarbeiten werden soweit möglich zwischen 0 und 6 Uhr durchgeführt. Absehbare Wartungsarbeiten werden vorab angekündigt, wenn diese den Regelbetrieb erheblich beeinflussen.

20. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist München
21. Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein sollten oder dieser Vertrag Lücken enthält, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht. Im Fall von Lücken gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck des Vertrages vereinbart werden sollte.
Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.
Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Werden mündliche Nebenabreden getroffen, so sind sie nur gültig, wenn sie schriftlich von beiden Parteien bestätigt werden.

III. Demoproduktion

1. Alle Leistungen, Lieferungen, Zu- und Rücksendungen erfolgen auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Auftraggeber ist, wer die Durchführung des Auftrags -schriftlich oder mündlich- veranlaßt hat, auch wenn die Erteilung der Rechnung auf seinen Wunsch an einen Dritten erfolgt, d.h. er haftet voll neben dem Dritten für den Rechnungsbetrag. Erfolgt die Auftragserteilung im Namen und für Rechnung eines Dritten, so ist der Auftragnehmer bei der Auftragserteilung hierauf ausdrücklich hinzuweisen. Es besteht für den Auftragnehmer keine Verpflichtung, die Befugnisse des Auftragsübersmitters zu überprüfen.
2. Für den Auftragnehmer besteht die Verpflichtung zu einer schriftlichen Auftragsbestätigung nur dann, wenn dies vom Auftraggeber ausdrücklich verlangt wird.
3. Werden innerhalb der Aufträge auf Kundenwunsch geschützte Werke, Musik oder Sprache verwendet, so obliegt die Klärung aller etwaigen Rechten Dritter, dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet nachzuprüfen, inwieweit der Inhalt bestellter Arbeiten gegen gesetzliche Vorschriften verstößt. Ist dies der Fall, haftet der Auftraggeber für alle daraus entstehenden Nachteile und Schäden. GEMA Rechte sind nicht übertragbar.
4. Haftung für zurückgebliebenes Ton- und Bildmaterial kann nur bis zum Materialwert des Trägermaterials und nur bis zur Höchstdauer von 3 Monaten nach Rechnungslegung übernommen werden.
5. Für Bearbeitungsschäden an fremden Tonband- oder Bildaufzeichnungen haftet der Auftraggeber bis zum Materialwert des Trägermaterials.
6. Überläßt der Auftraggeber zur Bearbeitung, Vorführung o.ä. unwiederbringliche oder schwer ersetzliche Ton- und Bildaufzeichnungen, so liegt das Risiko, ggf. auch der Abschluß einer Versicherung über den Materialwert hinaus und auch die Veranlassung der Herstellung von Sicherheitskopien beim Auftraggeber.
7. Dem Auftraggeber ist freigestellt, eine kostenlose Überprüfung der vom Auftragnehmer bearbeiteten Tonbänder oder Kopien auf Tonqualität, Laufeigenschaften etc. im Hause und auf den Apparaturen des Auftragnehmers oder mitgebrachten eigenen Apparaten vor der Auslieferung vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.
8. Beanstandungen, die sich nach Lieferung auf fremden Apparaturen ergeben, können nur anerkannt werden, wenn dem Auftragnehmer grobe Fehler gegenüber den branchenüblichen Forderungen, Normen etc. nachweisbar sind.
9. Insbesondere das Einlegen von Ton- und Bildaufzeichnungen in Vorrichtungen zur automatischen Endlosvorführung geschieht seitens des Auftragnehmers ohne Gewähr für Laufeigenschaften und Störanfälligkeit bei späteren Vorführungen außerhalb des Hauses. Für Schäden und Schädigungen, die aus solchen Laufeigenschaften abgeleitet werden können, haftet der Auftragnehmer nicht. Wenn er Lieferer und Vermittler des Gerätes und Vermittler der werkseitig gestellten Garantie ist.
10. Dem Auftraggeber obliegt es, die Unmißverständlichkeit eines Auftrags durch Kennzeichnung am zu bearbeitenden Material oder durch schriftliche Angaben sicherzustellen.
11. Vermittelnde Tätigkeiten, wie z.B. Annahme und Abgabe von Lieferungen von und zu den Kopierwerken, Post- und Bahnexpeditionen, Vermittlungen von Sprechern, Darstellern etc. erfolgen, wenn sie nicht ausdrücklich Gegenstand eines Produktions- oder Bearbeitungsauftrages sind, stets im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers, auch wenn hierauf von Seiten des Auftragnehmers nicht ausdrücklich hingewiesen wird. Für solche vermittelnden Tätigkeiten übernimmt der Auftraggeber keinerlei Haftung und Gewähr.
12. Terminzusagen zu Bearbeitungs- und Produktionsvorgängen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Bei Verzögerungen, die durch Fremdleistungs-Betriebe, Kopierwerke, Randbesparungen, Druckereien etc. entstehen, übernehmen wir keinerlei Haftung.
13. Für Verzögerungen, die durch Verschulden des Auftragnehmers im Ablauf eines Bearbeitungs- oder Produktionsvorgangs entstehen, haftet dieser nur bis zur Höhe der durch die Verzögerung entstandenen Eigenleistungen. Fremdleistungen sowie mittelbare Schäden sind in der Haftung nicht eingeschlossen. Wenn keine besonderen Preisvereinbarungen getroffen werden, gelten die am Abliefertag gültigen Preislisten des Auftragnehmers als vereinbart. Preise und Preislisten werden auf Befragen jederzeit zur Verfügung gestellt.
14. Sind im Ablauf einer Auftragsdurchführung Fremdleistungen erforderlich, d.h. Leistungen, die nicht mit den eigenen Geräten und dem eigenen Personal des Unternehmens durchführbar sind, so ist der Auftragnehmer grundsätzlich nicht für die Qualität, Pünktlichkeit und Kosten dieser Leistungen verantwortlich zu machen.
15. Für Ton-, Text und Bildschöpfungen, die im Rahmen des Auftrags durch den Auftragnehmer erstellt oder aus Archiven gestellt werden, bleiben alle Aufführungsrechte bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus diesem Auftrag oder anderen Aufträgen des Auftraggebers beim Auftragnehmer, ebenso das Eigentum am gelieferten Material. Vervielfältigungen von Ton-, Text- und Bildmaterial etc., die im Rahmen des Auftrags durch den Auftragnehmer erstellt wurden sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Auftragnehmer möglich. Der Auftragnehmer behält sich vor mit dem von ihm erstellten Material für sich zu werben.
16. Versendung und Transport von Material aller Art erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Die Verpackung erfolgt nach unserem Ermessen. Sie wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.
17. Gerichtsstand und Erfüllungsort sind München
18. Ist eine Bestimmung des Vertrages einschließlich dieser Bestimmung unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.